



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635



Liebe Imkerinnen und Imker, liebe Funktionäre!

Vorweg möchte ich mich bei allen für die laufenden Organisationen von Monatsversammlungen und die Weitergabe von Informationen recht herzlich bedanken.

Leider können diese wichtigen Aktivitäten wegen der Corona Krise nicht in vollem Umfang wahrgenommen werden. Umso wichtiger ist es, Informationen, aber vor allem Fachwissen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln weiterzugeben:

Einladung:

1. Online-Meeting für alle Funktionäre/Innen:

Onlinemeeting für alle Funktionärinnen und Funktionäre des NÖ Imkerverbandes

am

4. Dezember 2020

um

19 Uhr (Eintritt in Warteraum 18:45)

Der Link dazu ergeht an die Funktionäre noch gesondert.

Hier möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal vorstellen, einen kurzen Jahresrückblick/-ausblick halten und um kurzes Feedback bitten.

Es wird zwar nicht die Funktionärsversammlung ersetzen, es besteht aber für alle die Möglichkeit Wünsche und Fragen zu deponieren oder aber auch zur Diskussion zu stellen.

1) Online Referate und Fachvorträge:

Unsere Wanderlehrer haben rasch auf diese Situation reagiert und stellen derzeit ein umfangreiches Portfolio an Fachvorträgen zusammen.

Bei der letzten online Sitzung (2. Koordinierungstreffen der Wanderlehrer) am 11.11.2020 wurden diese auf die technischen und medialen Details von Zoom Online Vorträge vorbereitet und geschult. Diesen wichtigen Teil übernahm WL Christian Schmid, der dies überaus praxisnahe und vorausschauend durchführte. Ich möchte mich dafür im Namen aller bei ihm sehr herzlich bedanken.

Viele Fragen: Was ist zu tun? – welche Themen werden behandelt:

Wie organisiere ich als Obmann eine Online-Schulung? Was kommt auf mich als Organisator zu? Wie funktioniert der Schulungsnachweis? Gibt es zum Vorgetragenen Fachunterlagen? Können diese gleich online an die Teilnehmer weitergegeben werden? Wie können im Falle von Schulungen Teilnahmebestätigungen ausgefolgt werden?

Diesbezüglich wird seitens der Wanderlehrer unter der Leitung von Hr. Max Schuster am 7.12.2020 eine eigene Online-Vorstellung geben. Eine diesbezügliche Einladung erfolgt gesondert.

1a.) Welche Wanderlehrer bieten Online Vorträge?

Auf der Homepage des NÖIV werden u.a. auch die Wanderlehrer, die Online Vorträge und Schulungen halten, angeführt. Weiters sind auch die Fachbereiche und Themen, speziell für Online Vorträge extra angeführt. Online-Vorträge sind in der Regel kompakter. Fragen, oder auch Diskussionen durch die Teilnehmer sind auch online möglich.



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635

1b.) Für den Organisator:

Wanderlehrer kontaktieren, Termin und Thema vereinbaren!

Termin und Thema an die Mitglieder aussenden und nur eine kurze Frist auf eine rasche Rückmeldung für eine gewünschte Teilnahme anbieten.

Termin mit Wanderlehrer fixieren.

Der Wanderlehrer übermittelt einen Link zur Teilnahme an den/die Obmann/Obfrau. Diesen Link nur an die berechtigten angemeldeten Teilnehmer weiterleiten.

1c.) Für die Teilnehmer:

¼ Stunde vor Beginn des Online Vortrages soll dieser von den Teilnehmern angeklickt werden. Man gelangt dann in einen virtuellen Warteraum, von dort holt der Vortragende alle Teilnehmer einzeln ab.

Wichtig: Es wird vorkommen, dass sich beim Eintritt in das Onlineportal die jeweilige Person seinen Namen reinschreibt. Weiters ist dann beim Eintritt die Funktion: "mit Computeraudio und -Video beitreten" anzuklicken.

Nach Eintritt erfolgt dann online eine kurze Unterweisung (Mikrofon ein- und ausschalten (Gefahr von Ton-Rückkoppelungen oder unerwünschter Lärm) Handhebe-Funktion, Möglichkeit von Fragenstellungen, usw.).

Wichtig:

Für die Teilnehmer soll diese Anwendung möglichst einfach bleiben, wichtig ist eine gute Internet/Wlan Verbindung.

1d.) Welche Möglichkeiten gibt es in Zukunft?

Online-Vorträge könnten auch bei Vereinsversammlung durchgeführt werden. PC und Fernseher oder Beamer müssen seitens des Organisators (z.B. im Gasthaus) vorhanden sein.

Eine in diesen Belangen versierte Person zur Bedienung der Technik ist zur medialen Kommunikation erforderlich. Die Herstellung der Verbindung mittels PC (Onlineschaltung und Übertragung mittels Beamer oder Fernseher)

Online-Meetings für Funktionäre sind auf Wunsch ebenfalls möglich. Diesbezügliche Fragen und Wünsche können im Büro des Landesverbandes eingebracht werden.

1e.) Agenden der Wanderlehrer:

Auch Wanderlehrer/Innen haben begrenzte Ressourcen:

Neben dem technischen Support und den unzähligen Arbeitsstunden für die Zusammenstellung von Vorträgen/Präsentationen sind vor allem die Anfahrtszeit und der Zeitaufwand rund um den Vortrag vor Ort beträchtlich.

Daher besteht seitens der Wanderlehrer der Wunsch, bei Vorträgen im Rahmen von Jahreshauptversammlungen auf exakte Vortragszeiten zu achten. Diese Vortragszeiten sind jeweils fix zu vereinbaren (wichtig für Ankunft und Abfahrt des Wanderlehrers).

Es wurde jedenfalls bei der letzten online Wanderlehrersitzung folgender Wunsch geäußert:

Zeitaufwand für Schulungen bzw. Fachvorträge im Rahmen von Jahreshauptversammlungen sind für die Vortragenden zu straffen. Es sollen in Zukunft die Vorträge **VOR dem eigentlichen JHV-Programm** durchgeführt werden, um die Anwesenheit des/der Vortragenden verkürzen zu können. Bitte diese Angelegenheit bei der Vereinbarung des Vortrages bereits klar ausverhandeln und im Tagesprotokoll (Ablaufplanung) berücksichtigen.

Kurze Zusammenfassungen werden vom Vortragenden angeboten und können auf Wunsch via Link oder via Mail übermittelt werden. Kopien sind aufgrund anfallender Kosten nicht vorgesehen.



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635

2.) Digitale Bienenwanderbörse Beitrag - NÖ LWK:

Wie so vieles im Jahr 2020 musste leider auch die geplante Funktionärsschulung am Freitag, den 6. November 2020 wegen zunehmender COVID-19 Infektionszahlen bzw. rechtlicher Auflagen abgesagt werden. Hier hätten wir gerne die digitale Bienenwanderbörse vorgestellt. Wir dürfen nun der Bitte von Präsident Niklas nachkommen und einen Überblick zur digitalen Bienenwanderbörse im Newsletter geben.

Die digitale Bienenwanderbörse (www.bienenwanderboerse.at) wurde von der Landes Landwirtschaftskammer NÖ in Zusammenarbeit mit dem NÖ Imkerverband entwickelt. Sie startete im Mai 2020 und vernetzt als kostenloses Service Imker und Landwirte. Registrierte landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit landwirtschaftliche Flächen, die für Bienen als Nektar- und Pollenangebot attraktiv sind, als Wanderstandorte anzubieten und registrierte Imker können ihr Interesse für Wanderungen zu bestimmten Trachtflächen anmelden. Die Plattform hilft bei der gegenseitigen Kontaktaufnahme und ermöglicht einerseits die Ernteerträge des Landwirts und andererseits die Honigerträge des Imkers zu steigern. Die rechtlichen Vorgaben zur Bienenhaltung, zur Bienenwanderung und zum Pflanzenschutz sowie weitere interessante Fachinformationen ergänzen das Angebot der Website.

Die Plattform wurde sehr gut angenommen und es gab viele positive Rückmeldungen. In Summe konnten bisher 8.500 verschiedene Besucher auf der Website gezählt werden. Registriert haben sich knapp 220 Personen, hiervon waren rund 80 Imker und rund 140 Landwirte. In Summe wurden 45 verschiedene Kulturen auf der Plattform gemeldet, wobei die meisten Kürbis und Sonnenblume waren. Wie viele Vermittlungen stattgefunden haben, ist leider nicht nachvollziehbar, weil die Flächen dann entweder als „belegt“ markiert oder komplett aus dem System entfernt werden können.

Aktuell loten wir gemeinsam mit dem NO Imkerverband intern die Möglichkeiten einer „digitalen Wanderkarte“ aus, um den Prozess der Bienenwanderung für interessierte Imker weiter zu vereinfachen. Eine möglichst unkomplizierte Beantragung und Ausstellung durch den NO Imkerverband kann hier gerade unter dem viel zitierten Schlagwort der „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ weitere Verbesserungen bringen.

Wir sind schon sehr gespannt, wie die Bienenwanderbörse im kommenden Jahr von den Imkern und Landwirten angenommen wird und hoffen natürlich, dass die Plattform weiter wächst und die Einschränkungen durch die COVID-19 Krise in der Wandersaison 2021 weniger stark ausfallen, als dies heuer der Fall war. Die neuerliche Bewerbung der Plattform werden wir ab dem Frühjahr 2021 starten.

Vorerst wünschen wir Ihnen einen gesunden Winter und eine schöne Weihnachtszeit mit vielen Honigprodukten.

Ihr Referententeam für Aquakultur und Imkerei der Landwirtschaftskammer NÖ
DI Melanie Haslauer und DI DI Leo Kirchmaier

3.] Digitale Wanderkarte:

Wie aus den Medien zu entnehmen war, wird es künftig möglich und auspfeichend sein, den Führerschein, etc. digital mitzuführen. Ich möchte auch für unsere Imkerinnen und Imker Erleichterungen im Bereich der Ausstellung/Meldung bei der betreffenden Gemeinde erreichen. Derzeit werden Besprechungen und Vorbereitungen mit der Landwirtschaftskammer NÖ geführt und



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635

die Umsetzung einer digitalen Wanderkarte angestrebt.

Damit könnten sich unsere Imker nicht nur Zeitaufwendungen, sondern auch effektive Kosten, das sind immerhin € 5,-- pro Wanderung einsparen.

4.) Vorstellung Kassier Leo Schalhas

Leopold Schalhas, geb. 12.8.1970 in Amstetten, verheiratet, 3 Töchter, im Zivilberuf Jurist bei der NÖ Landesregierung.

Ich lebe in Wolfpassing im Bezirk Scheibbs. Nach der Matura am Francisco Josephinum in Wieselburg absolvierte ich ein Kolleg für Kunststofftechnik am TGM Wien und war nach dem Militärdienst mehrere Jahre in der Privatwirtschaft tätig. Ein berufsbegleitendes Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz rundete meine Ausbildung ab.

Ich betreibe meine Imkerei an 4 Standorten im Kleinen Erlaufstal. Meine Bienenvölker bereiten mir viel Freude und sind zugleich eine große Herausforderung. Zu meiner Betriebsweise gehört auch der Selbstbau der Beuten und der Rähmchen aus naturbelassenem Holz. Die Imkerei hat mich von Anfang an begeistert, die Vielfalt und die Selbstbestimmtheit jedes Bienenvolkes faszinieren mich jedes Mal aufs Neue. In unserer hektischen Welt ist die Arbeit mit und für die Honigbienen und die Natur ein perfekter Ausgleich für mich. So versuche ich einen kleinen Beitrag zur Erhaltung der Honigbienen zu leisten und gleichzeitig hochwertige Imkereiprodukte für meine Familie und für meine Kunden zu gewinnen.

5.] Veterinärinformationssystem VIS:

Eintragungen und Korrekturen nicht vergessen! Fördermodalitäten hängen mit den gemeldeten Völkern zusammen.

6.) Rezept

Das November/ Dezember Rezept ist vielleicht etwas aufwändiger, aber auch eine erfrischende Abwechslung auf dem weihnachtlichen Keksteller und macht auch Eindruck als Präsent. Natürlich nur, wenn man der Versuchung widerstehen kann, sie alle selbst zu essen...

Pralinen mit Honigkaramellfüllung

für 12 Stück

Zutaten:

für die Schokopralinen:

- 200 Gramm Schokolade

für die Honigkaramellfüllung:

- 1 Ei Honig
- 40 g brauner Zucker
- 1 Packerl Vanillezucker
- 60 ml Schlagobers
- 30 Gramm Butter
- 2 Ei Wasser
- ¼ TI Salz



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635

Rezept:

1. Schokolade kleinhacken, bzw. Mit einer Reibe kleinreiben (so schmilzt die Schokolade leichter). Im Wasserbad unter Rühren schmelzen (alternativ in der Mikrowelle - "erster Durchgang" 30 Sekunden auf hoher Stufe, dann in 5 Sekunden Intervallen weitermachen), bis die Masse 40 Grad erreicht hat (unbedingt aufpassen und mit einem Thermometer arbeiten!), dann die restlichen 70 Gramm einrühren und auf 28 °C temperieren.
2. Die temperierte Schokolade mit einem kleinen Löffel in die Förmchen bis zum Rand füllen. Die Form auf der Arbeitsfläche leicht aufklopfen, oder schütteln, um Luftbläschen entweichen zu lassen. Danach die Form umdrehen und die überflüssige Schokolade ausrinnen lassen (zB. auf ein Backpapier und von dort die übrige Schokolade wieder zurück ins "Schmelztigelchen" geben, da sie später wieder zum Verschluss der Pralinen gebraucht wird). Glattstreichen und im Kühlschrank fest werden lassen.
3. Für das Honigkaramell den Honig, Zucker, Vanillezucker und das Wasser in einen Topf geben, Deckel drauf und so Zucker auflösen, dann zum Kochen bringen. Ab und zu darf man den Topf schwenken, aber nicht umrühren. Wenn die Mixtur kocht und eine bernsteinartige, tiefgoldene Farbe erlangt hat, den Topf von der Hitze nehmen und Schlagobers, Salz und Butter einrühren (nicht erschrecken, diese Zuckermischungen "spucken" bei diesem Schritt sehr gerne). Karamellsauce auskühlen lassen.
4. Sobald Karamell ausgekühlt und die Schokolade fest geworden ist, die Pralinhüllen mit der Karamellsauce befüllen. Dazu verwendet man am Besten einen Spritzbeutel mit kleinem Aufsatz. Die Form wieder für 20 Minuten kalt stellen.
5. Die zuvor übrig gebliebene Schokolade erneut temperieren und damit die Pralinen versiegeln. Noch einmal zum Festwerden für ca. 20 Minuten in den Kühlschrank geben, dann die Pralinen aus der Form lösen und bei (nicht zu hoher) Zimmertemperatur lagern.



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635



(Idee, Rezept und Foto: Agnes Flade)

7.) Hinweis:

Gleichzeitig mit dem Newsletter erscheint diesmal das traditionelle jährliche Rundschreiben.
Das wichtigste vorweg: **Der Mitgliedsbeitrag wird für nächstes Jahr nicht erhöht!**
Bitte geben Sie darin enthaltene Informationen ebenfalls zuverlässig weiter.

Ich wünsche allen Imkerinnen und Imkern,
sowie allen Funktionären,
allen mit uns zusammenarbeitenden Vertretern
von Behörden und Institution

ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest

Euer
Sepp Niklas
Präsident